

Farbige Kerzen und Bauchtanz

Roggwil Zu Besuch in der Ferienpass-Woche mit vielen Höhepunkten

Mit rund 250 Kindern ist am Montag der Ferienpass Roggwil, organisiert durch das Ferienpass-Team des örtlichen Elternvereins, gestartet. Es ist dies die zehnte Auflage des Ferienpasses in Roggwil. Bis am Freitag laufen die Aktivitäten in insgesamt 84 Kursen.

HANSPETER LINDEGGER

Im Rahmen des diesjährigen Ferienpasses sind die Kinder von Roggwil seit Montag und noch bis morgen Freitag überall anzutreffen.

Insgesamt stehen 84 Kurse auf dem Programm. Angefangen wurde am Montag mit zehn verschiedenen Kursen. Vom Kerzenziehen über Spiel und Spass mit Inline-Skates, Bauchtanzen, Minigolf, Tasche filzen, Bowling, Schach sowie Modeschmuck, Besichtigung des Studios von Radio 32 in Solothurn bis hin zum Schnuppern beim Coiffeur Blum am Drosselweg in Roggwil war alles, was man sich nur denken kann, dabei.

Die Kunst des Kerzenziehens

Im Kurs Kerzenziehen schufen die Mädchen und Buben, unter kundiger Anleitung der beiden Kursleiterinnen Verena Mori und Susanne Schenk wahre Kunstwerke. In der gemütlichen Atmosphäre der Kerzenstube Flämmli formte jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin aus Paraffin und Stearin je vier farbige Kerzen. Als Zugaben wurden mit viel Eifer und grosser Konzentration zusätzlich dekorative Schnecken und Rosen hergestellt. Alle Kinder waren äusserst stolz auf ihre kreativen Arbeiten.

Bauchtanz ist im Trend

Viel Spass hatten die vielen Mädchen vor allem am Bauchtanzkurs. Alle hatten Gelegenheit, mit Tanzleiterin Irene Gygax die typischen Bewegungen zu orientalischer Musik einzuüben. In der

Turnhalle Bündtenacker gab es dabei Erstaunliches zu sehen, machten doch die ausschliesslich weiblichen Teilnehmerinnen mit grossem Eifer mit.

Eröffnet wurde der Tanzkurs mit dem Vorzeigen der Grundhaltung und einer kleinen Übung dazu. Weiter ging es dann mit dem Hüfttanz. Die Mädchen zeigten dabei grosses Interesse und machten begeistert mit. Dann war der Achterschwung an der Reihe, bei dem die Hüfte kreisen wie ein Acht. Diese Bewegungen wurden zu ruhiger Musik getanzt, später tanzten alle zu peppigeren Songs und Melodi-

en. Tanzleiterin Irene Gygax zeigte jeder Teilnehmerin einzeln die verschiedenen Bewegungen vor und korrigierte danach die Fehler. Davon gab es zwar nicht viele, denn die Mädels machten das schon sehr gut. Zwischendurch vermittelte die Leiterin aber auch theoretisches Wissen und erklärte dabei unter anderem, dass es die Kunst des Bauchtanzens sei, nur einen Teil des Körpers zu benutzen.

Die Girls interessierten sich natürlich speziell für die bekanntesten Bewegungen wie den «Twist» oder den «Kick». Mit der Zeit erlernten sie auch die richtigen Bewegun-

gen mit den Armen, Knien, dem Kopf sowie das bekannte «Zittern» mit dem Körper. Dabei klirren und klingen die Glöckchen oder der Schmuck an den Tüchern und Kleidern als typisches Geräusch für eine Bauchtänzerin.

Zuletzt wurden ganze Tänze einstudiert oder speziell knifflige Bewegungen eingeübt. Sogar die als Zuschauerinnen anwesenden Mitglieder des Ferienpass-Teams waren von der exotischen Tanzkunst begeistert.

Die Ferienpass-Woche in Roggwil wird morgen Freitag abgeschlossen.